

Wissenschaftliche Planung der Veranstaltung

Prof. Dr. Anke Strüver
Institut für Geographie, Universität Hamburg

Ort

Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
Gebäude WEST-Flügel, Raum 221
20146 Hamburg

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt nach Eingang des Teilnahmebeitrages in Höhe von 12,-€ bis zum 15.10.2014.

Der Verband Deutscher Schulgeographen, Landesverband Hamburg e.V. unterstützt das Hamburger Symposium Geographie. Mitglieder zahlen einen verminderten Beitrag von 5,- €. Bitte bei Überweisung unter Verwendungszweck zusätzlich „Mitglied VDSG“ angeben. (www.vdsg-hamburg.de)

Deutsche Bundesbank Hamburg

IBAN: DE19 2000 0000 0020 0015 33

BIC: MARKDEF1200

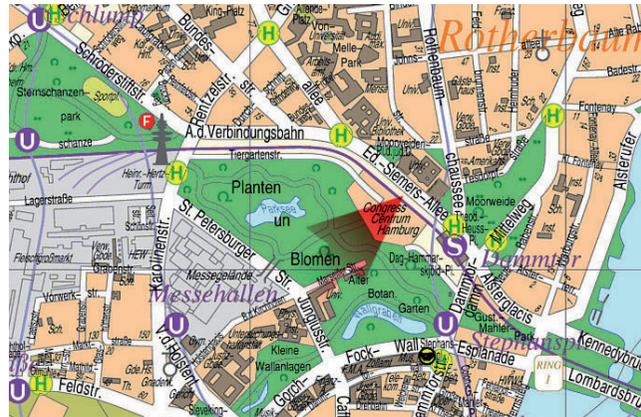
Empfänger: Behörde für Schule und Berufsbildung

Verwendungszweck: 2331000000350 GeoSym14

und Name des/der Teilnehmer_in

Hamburger Lehrkräfte bitte auch unter TIS-Nr.: 1414G1401 anmelden

Anreise



Die Anreise mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln wird empfohlen, es stehen rund um das Universitätsgelände nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Die nächstgelegene S-Bahn-Station Dammtor (3 Minuten Gehweg), die Buslinien 4, 5, 34 und 109, Haltestelle Dammtor (5 Minuten Gehweg) sowie die nächstgelegene U-Bahn-Station Stephansplatz (10 Minuten Gehweg) in Richtung „Universität/Edmund-Siemers-Allee“ verlassen. Neben dem Hauptgebäude der Universität Hamburg befindet sich das Gebäude ‚WEST-Flügel‘.

Kontakt

Prof. Dr. Beate M.W. Ratter
Institut für Geographie
Universität Hamburg
Bundesstr. 55
20146 Hamburg
Tel.: 040-42838-5225
Fax: 040-42838-4981
ratter@geowiss.uni-hamburg.de

Gerd Vetter
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Behörde für Schule und Berufsbildung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Tel.: 040-428842-561
Fax: 040-428842-579
gerd.vetter@li-hamburg.de

7. Hamburger Symposium Geographie

Ernährungssicherheit und Ressourcenkonflikte

14. und 15. November 2014



© Greenpeace

Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
Gebäude WEST-Flügel ESA - 221

Eine Kooperation zwischen dem Institut für Geographie der
Universität Hamburg und dem Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung Hamburg
mit freundlicher Unterstützung durch den
Verband Deutscher Schulgeographen, Landesverband Hamburg e.V.

Ernährungssicherheit und Ressourcenkonflikte

Ernährung zählt zu den zentralen Alltagspraktiken eines jeden Menschen – und ist zugleich in komplexe soziale und räumliche Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen eingebunden. Das Symposium thematisiert Ressourcenkonflikte im Zusammenhang mit Ernährungs(un)sicherheit als globale Verantwortungsbeziehung, die sowohl Fragen der standardisierten Produktion, Distribution und Konsumtion von Lebensmitteln als auch von Unter- und Mangelernährung umfasst.

Im Sinne des „Globalen Lernens“ berücksichtigen die einzelnen Beiträge die Wechselbeziehungen zwischen dem individuellen Anspruch auf gerechtes Leben und gesunde Ernährung einerseits und global nachhaltige Ressourcennutzung andererseits. Bezug genommen wird dabei auf Verteilungskonflikte, die sich u.a. durch den Klimawandel verschärfen und in Ländern des Globalen Südens besonders ausgeprägt sind. Ebenso prominent werden Fragen von Ernährungssouveränität im Hinblick auf die Zukunft städtischer Entwicklungen im globalen Norden diskutiert.

Eingebettet ist das Thema in eine Kritik an den globalen Nord-Süd-Beziehungen und die mit ihnen assoziierten Vorstellungen von ökonomischem Wachstum, sozialer „Entwicklung“ und ökologisch nachhaltiger Ressourcensicherung.

Abgerundet wird das Symposium am Samstag mit einem explizit didaktisch ausgerichteten Workshop, der Methoden zur Unterrichtsgestaltung am Beispiel von „Geographien der Warenwelt“ im Sinne eines „Follow the Food!“ präsentiert, diskutiert und ausprobiert.

Programm, Freitag, 14. November 2014

08:30 Uhr **Registrierung**

09:00 Uhr **Grußworte**

Prof. Dr. Susanne Rupp,
Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Universität Hamburg
Prof. Dr. Josef Keuffer,
Direktor, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Hamburg

09:15 Uhr **Begrüßung und Einführung
Ernährungssicherheit und Ressourcenkonflikte**

Prof. Dr. Anke Strüver, Universität Hamburg
Gerd Vetter, LI Hamburg, BSB Hamburg

09:30 Uhr **Lokal-globale Verantwortung
und Geographien der Ernährung**

Prof. Dr. Anke Strüver, Universität Hamburg

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Feeding the city - Nordamerikanische Erfahrungen**

PD Dr. Marit Rosol, TU Dresden

12:00 Uhr **Ernährungssicherheit im Klimawandel - Konflikte in Kenia**

Dr. Sybille Bauriedl, Universität Bayreuth

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Ernährungssouveränität und Stadtpolitik:
Konflikte in Hamburg und Berlin**

PD Dr. Harald Lemke,
Leuphana Universität Lüneburg, Universität Salzburg

15:00 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Essen, Wissen und die Moral des Konsums**

Prof. Dr. Ulrich Ermann, Universität Graz

Programm, Samstag, 15. November 2014

09:00 Uhr **Workshop: Follow the Food!**

Prof. Dr. Ulrich Ermann, Universität Graz

Lebensmittelskandale, Massentierhaltung, Umweltfolgen und der Transport von Lebensmitteln – Woher kommt unser Essen?

An konkreten Beispielen wird untersucht: Wie können Schüler_innen der Spur von Produkten folgen? Es werden Ideen für diese „Detektivarbeit“ erarbeitet und diskutiert, welche Methoden im Hinblick auf die Lernziele eingesetzt werden können.

12:30 Uhr **Ernährungssicherheit und Ressourcenkonflikte –
Abschlussdiskussion und Bewertung**

Prof. Dr. Anke Strüver, Universität Hamburg
Gerd Vetter, LI Hamburg, BSB Hamburg

13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstalter



Institut für Geographie der Universität Hamburg



Landesinstitut
für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Mit freundlicher Unterstützung von:



Verband Deutscher Schulgeographen,
Landesverband Hamburg e.V.



Cornelsen Schulverlage, Berlin



Westermann Verlag, Braunschweig